MIRA 5 m²

SH0016 · SH0017



Montageanleitung

perenza

SIRET 51803952400021 / TVA FR07518039524
518 039 524 R.C.S. Lille Métropole

03 66 88 30 30
contact@perenza.com
2 rue de la Carnoy 59130 Lambersart

perenza

MONTAGE
ANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

I – Empfehlungen, Garantie und Pflege 3

II – Vor der Montage 4

III – Sicherheitshinweise 5

IV – Ausführung der Fundamente 6

V – Ansichten des Gartenhauses 7

VI – Teileliste 8

VII – Montage 11

I – Empfehlungen, Garantie und Pflege

A. Empfehlungen

Diese Anleitung während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

Die Anleitung vor Montagebeginn vollständig lesen. Prüfen, dass kein Teil beschädigt ist oder fehlt: bei fehlendem Teil vor dem Fortsetzen der Montage den Kundendienst kontaktieren.

Die Montage erfordert mindestens zwei Personen. Die Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen und keinen überspringen.

Je nach Standort und Grundfläche kann die Aufstellung dieses Gartenhauses einer Bauanzeige oder einer Baugenehmigung bedürfen. Vor der Montage die geltenden Vorschriften prüfen.

Vor dem Ausheben erdverlegte Leitungen und Kabel orten und die zuständigen Stellen kontaktieren. Für eine Betonplatte eine qualifizierte Fachfirma beauftragen.

Das Gartenhaus muss in einer geeigneten Umgebung auf einem tragfähigen, ebenen und waagerechten Fundament, etwa einer Betonplatte, aufgestellt werden. Rund um das Gartenhaus ausreichend Platz lassen, um bei der Montage nicht behindert zu werden.

Die Teile vorsichtig handhaben. Alle Teile auspacken, auf eine saubere Fläche legen und nach Zonen ordnen.

B. Hinweise zur Nutzung

Dieses Gartenhaus darf nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

Keine heißen Gegenstände, etwa kürzlich benutzte Grills oder Barbecues, und keine flüchtigen Chemikalien im Gartenhaus lagern.

Keine schweren Gegenstände an die Wände lehnen, um eine Verformung des Gartenhauses zu vermeiden.

Die Windrichtung ist ein wichtiger Faktor: das Gartenhaus, insbesondere die Türen, keinem stark windigen Bereich aussetzen. Die Türen geschlossen und verriegelt halten, wenn das Gartenhaus nicht genutzt wird.

Für eine gute Belüftung des Gartenhauses sorgen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

C. Garantie

Die kommerzielle Garantie beginnt mit dem Rechnungsdatum des Produkts und gilt für 20 Jahre. Sie deckt alle Herstellungsfehler ab und beschränkt sich auf den Ersatz des defekten Teils durch ein identisches oder gleichwertiges Teil. Sie gilt nur, wenn die Montage-, Nutzungs- und Pflegehinweise beachtet wurden.

Die Garantie deckt nicht ab: den normalen Verschleiß des Produkts, Verlust oder Bruch von Teilen beim Auspacken und/oder bei der Montage, Vandalismus sowie extreme Witterungsbedingungen: starker Wind, Sturm, Hagel, Schnee, Überschwemmung, Blitzschlag usw.

D. Pflege

Das Gartenhaus mit klarem Wasser und Seife reinigen. Keine ätzenden oder aggressiven Reinigungsmittel verwenden: öl- oder acetonhaltige Produkte können das Gartenhaus verfärben oder beschädigen.

Aufgrund des hohen Holzanteils kann die Oberfläche unterschiedliche Farbnuancen aufweisen und sich mit der Zeit farblich verändern. Dies erfordert keine besondere Behandlung und beeinträchtigt die Lebensdauer des Gartenhauses nicht.

Bei Schnee das Dach räumen.

Die Seriennummer des Gartenhauses befindet sich auf der Innenseite des Türrahmens. Sie fotografieren und das Foto aufbewahren: es beschleunigt jede Anfrage beim Kundendienst.

II – Vor der Montage

Warnung: wichtige Sicherheitshinweise. Jeden Schritt gewissenhaft einhalten — eine fehlerhafte Montage kann schwere Verletzungen verursachen.

A. Benötigtes Werkzeug

Für eine korrekte und sichere Montage des Gartenhauses folgende Werkzeuge und Hilfsmittel bereitlegen. Sie sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Schutzhelm | Schutzhand-schuhe | Cuttermesser | Maßband | Wasserwaage | Kreuzschlitz-schrauben-dreher | Akku-schrauber | Innen-sechskant-schlüsselsatz | Schlagbohr-maschine | Hammer | Trittleiter, 2 Stufen | Schere

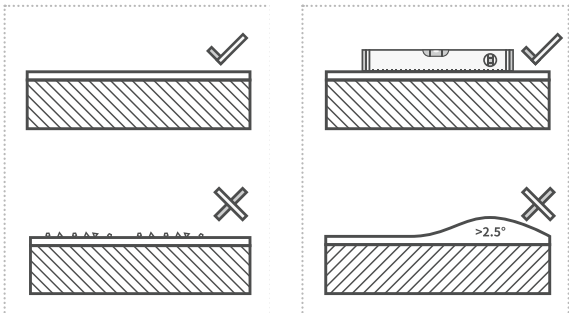
B. Prüfung der Teile

Vor Montagebeginn anhand der Teileliste prüfen, dass alle für den Aufbau erforderlichen Teile vorhanden sind. Kontrollieren, dass Mengen und Maße dem gekauften Modell entsprechen.

Bei fehlendem Teil vor dem Fortsetzen der Montage den Kundendienst kontaktieren.

C. Vorbereitung der Fundamente

Vor Beginn erdverlegte Leitungen und Kabel orten und vor dem Ausheben die zuständigen Stellen kontaktieren. Bei der Gemeinde prüfen, ob eine baurechtliche Genehmigung erforderlich ist. Für eine Betonplatte eine qualifizierte Fachfirma beauftragen.



Der Untergrund muss tragfähig und waagerecht sein.

Der Untergrund muss eben und gleichmäßig sein.

Warnung

Eine vollkommen waagerechte Fläche ist für die Montage des Gartenhauses unerlässlich. Kies oder unebener Untergrund können eine sichere Verankerung verhindern.

Rund um das Gartenhaus ausreichend Platz für die Montage lassen. Die Windrichtung ist ein wichtiger Faktor: das Gartenhaus, insbesondere die Türen, keinem stark windigen Bereich aussetzen.

III – Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Zur Sicherheit aller Personen, die an der Montage und Nutzung des Gartenhauses beteiligt sind, müssen die nachstehenden Hinweise unbedingt beachtet werden.



Das Gartenhaus muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche aufgestellt und befestigt werden.



Während der gesamten Montage Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Augenschutz tragen.



Beim Einsatz von Elektrowerkzeugen oder einer Trittleiter die Sicherheitshinweise des Herstellers beachten.



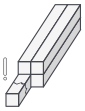
Geeignete Schutzausrüstung tragen, um das Verletzungsrisiko bei einem Sturz zu verringern.



Prüfen, ob das Gartenhaus den örtlichen Bau- und Genehmigungsvorschriften entspricht.



Nur Trittleitern und Gerüste verwenden, die für die erforderliche Last ausgelegt sind.



Den Zustand des Gartenhauses regelmäßig prüfen. Bei Beschädigung die Nutzung einstellen und eine zugelassene Fachkraft hinzuziehen.



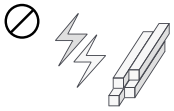
Nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwenden.



Kinder und Tiere bis zum vollständigen Abschluss der Montage vom Montagebereich fernhalten.



Kunststoffbeutel verantwortungsbewusst entsorgen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



Abstand zu Stromleitungen halten, insbesondere beim Handhaben der Metallteile.



Das Gartenhaus nicht bei Wind oder Regen montieren.



Vor jeder Änderung der Konstruktion oder der Konfiguration des Gartenhauses den Hersteller oder einen autorisierten Vertreter hinzuziehen.

Vor dem Start

Die Seriennummer des Gartenhauses befindet sich auf der Innenseite des Türrahmens. Sie fotografieren und das Foto aufbewahren: es beschleunigt jede Anfrage beim Kundendienst.

IV – Ausführung der Fundamente

A. Fundament auf Betonplatte

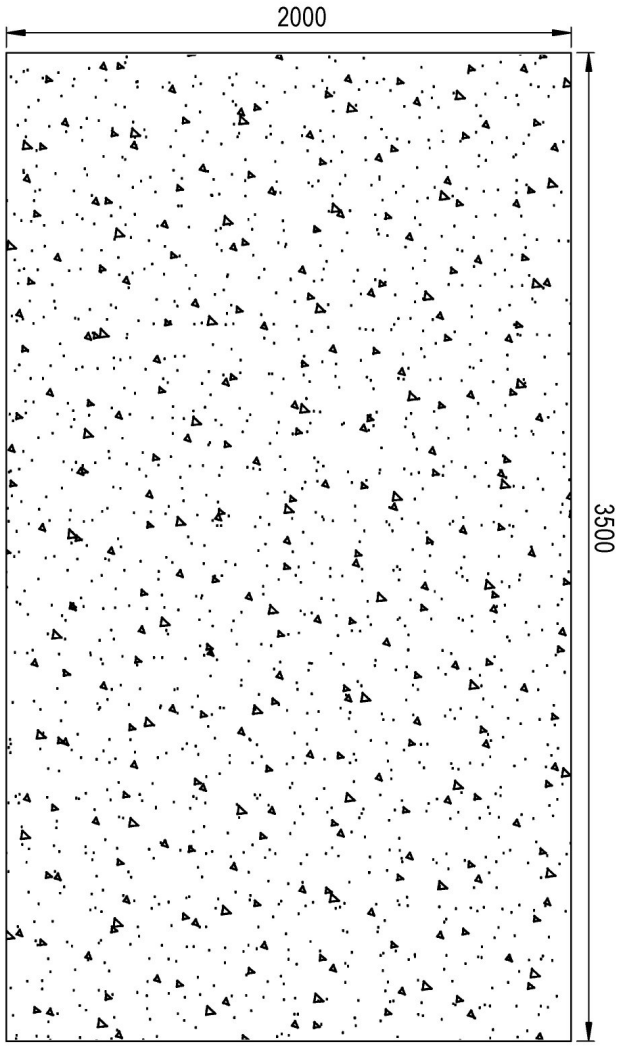
Das Gartenhaus muss auf einer tragfähigen, ebenen und waagerechten Betonplatte aufgestellt werden. Die nachstehenden Maße einhalten: Die Platte steht auf jeder Seite über den unteren Rahmen des Gartenhauses über.

Zwischen der Stützwand und der Wand des Gartenhauses einen Freiraum von mindestens 100 mm lassen, damit der Dachrahmen montiert werden kann.

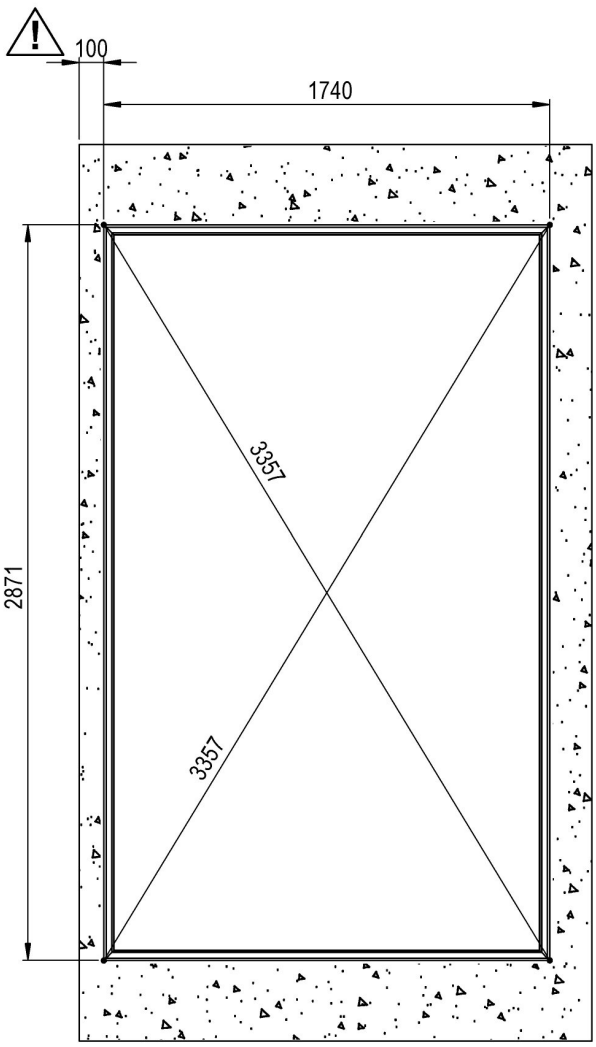
Für eine Betonplatte eine qualifizierte Fachfirma beauftragen.

Die Betonstärke muss mehr als 100 mm betragen.

Betonplatte

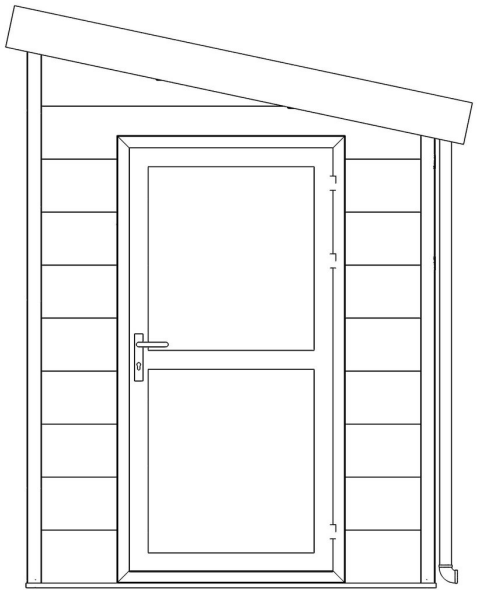


Unterer Rahmen des Gartenhauses

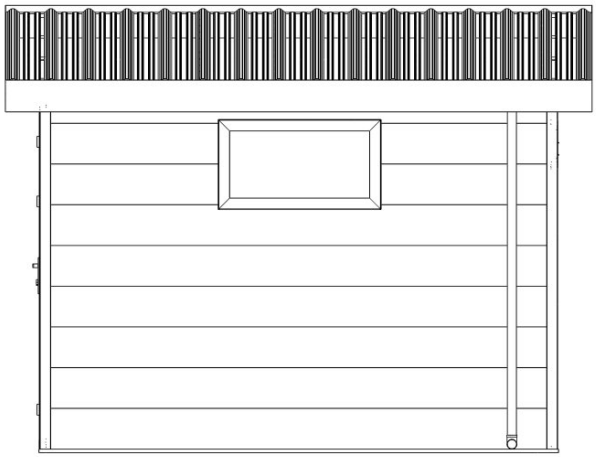


Maße in mm.

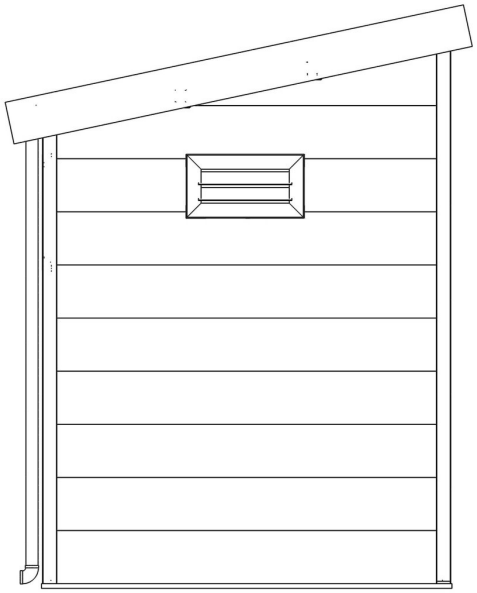
V – Ansichten des Gartenhauses



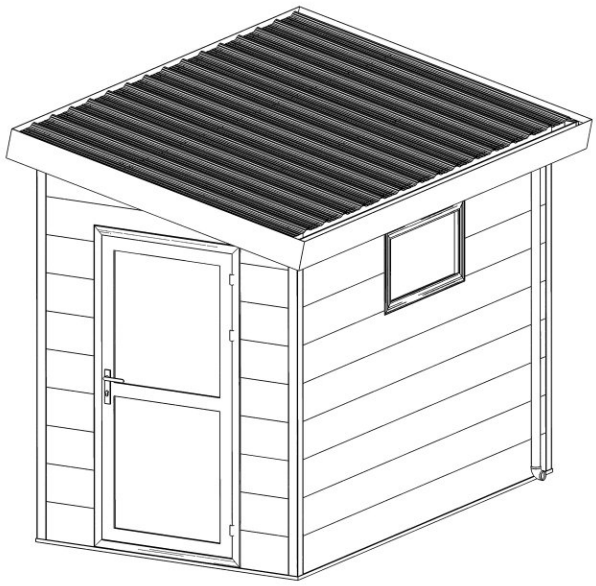
Vorderansicht



Seitenansicht



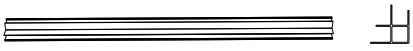
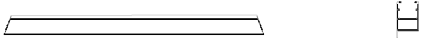
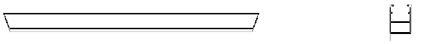
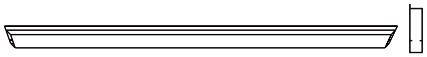
Rückansicht



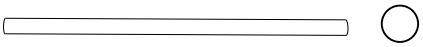
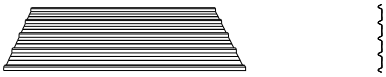
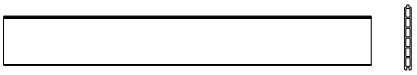
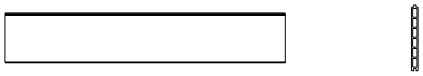
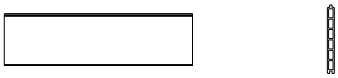
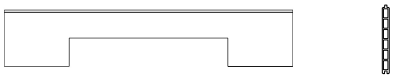
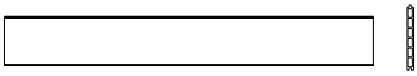
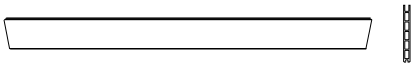
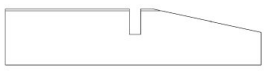
Perspektive

VI – Teileliste

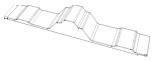
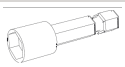
A. Profile, Bohlen und Paneele

Nr.	Teil	Maße (mm)	Beschreibung	Menge
1		40×35 L = 1740 mm	Unterer Aluminiumrahmen (VORNE & HINTEN)	2
2		40×35 L = 2871 mm	Unterer Aluminiumrahmen (LINKS & RECHTS)	2
3		70×70 L = 2392 mm	Vertikalprofil aus Aluminium (VORNE LINKS)	1
4		70×70 L = 2038 mm	Vertikalprofil aus Aluminium (VORNE RECHTS)	1
5		70×70 L = 2392 mm	Vertikalprofil aus Aluminium (HINTEN LINKS)	1
6		70×70 L = 2038 mm	Vertikalprofil aus Aluminium (HINTEN RECHTS)	1
7		63×40 L = 969 mm	Türrahmen (OBEN)	1
8		63×40 L = 969 mm	Türrahmen (UNTEN)	1
9		63×40 L = 1900 mm	Türrahmen (LINKS)	1
10		63×40 L = 1900 mm	Türrahmen (RECHTS)	1
11		180×40 L = 1986 mm	Äußerer Dachrahmen aus Aluminium (VORNE & HINTEN)	2
12		180×40 L = 3242 mm	Äußerer Dachrahmen aus Aluminium (RECHTS & LINKS)	2
13		31×30 L = 490 mm	U-Profil aus Aluminium (VORNE & HINTEN)	6
14		31×30 L = 2719 mm	U-Profil aus Aluminium (RECHTS & LINKS)	2
15		120×40 L = 3162 mm	Dachbalken aus Aluminium	2
16		90×45 L = 3156 mm	Dachrinne	1

A. Profile, Bohlen und Paneele (Fortsetzung)

Nr.	Teil	Maße (mm)	Beschreibung	Menge
17		Ø50 L = 1916 mm	Fallrohr für Dachrinne	1
18		1130×2 L = 1858 mm	Dachplatte	4
19		857×1788	Einflügelige Tür mit Doppelverglasung	1
20		500×270	Lüftungsgitter	1
21		497×900	Fenster-Set	1
44		233×28 L = 1654 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (HINTEN)	8
45		233×28 L = 972 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (FENSTERSEITE)	4
46		233×28 L = 605 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (SEITE LÜFTUNGSGITTER)	2
47		233×28 L = 372 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (VORNE)	16
48		233×28 L = 1654 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (VORNE)	1
49		233×28 L = 2785 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (LINKS & RECHTS)	17
50		141×28 L = 2785 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (OBEN LINKS)	1
51-1		140×28 L = 524 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (VORNE & HINTEN)	2
51-2		233×28 L = 1082 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (VORNE & HINTEN)	2
51-3		126×28 L = 524 mm	Wandbohle aus Verbundwerkstoff (VORNE & HINTEN)	2

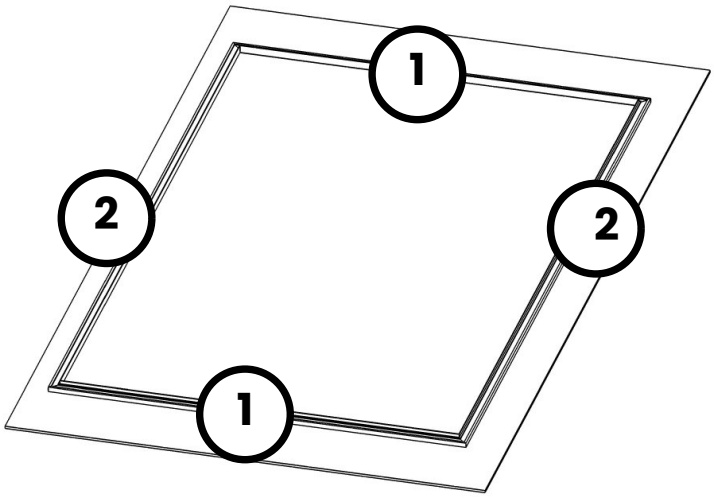
B. Kleinteile und Zubehör

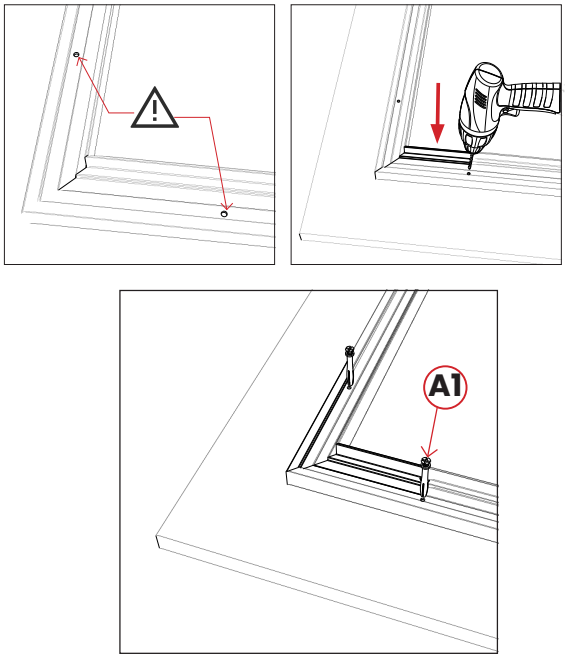
Nr.	Teil	Maße (mm)	Beschreibung	Menge
A1		M8×80	Spreizdübel 8x80	14
A2		M4×16	Rundkopfschraube 4x16	280
C1		63×63	Säulenwinkel	8
C2		48×48×28	Türverbinder	4
C3		36×36	Türverbinder	8
C4		40×40	Balkenwinkel	12
C5		90×90	L-Verbinder für Dachrahmen	4
A3		M5×75	Schraube 5x75	50
D1		M5	Regenkappe für Dachschraube	50
E1		–	Türgriff	1
D2		–	Dachverbinder	26
D3		–	Rinnenendstück	2
F1		–	Rinnenauslauf	1
D4		Ø50	Fallrohrschelle	2
D5		Ø50	Bogen	1
Q1		–	Balkenklemme	2
Q2		–	Balkenklemme	2
G1		– L = 4900 mm	Türdichtung	1
G2		– L = 1600 mm	Dichtung Lüftungsgitter	1
G3		– L = 1600 mm	Fensterdichtung	1
Z1		–	Innensechskantschlüssel	1
Z2		–	Schrauberbit	1

VII – Montage

Schritt 1

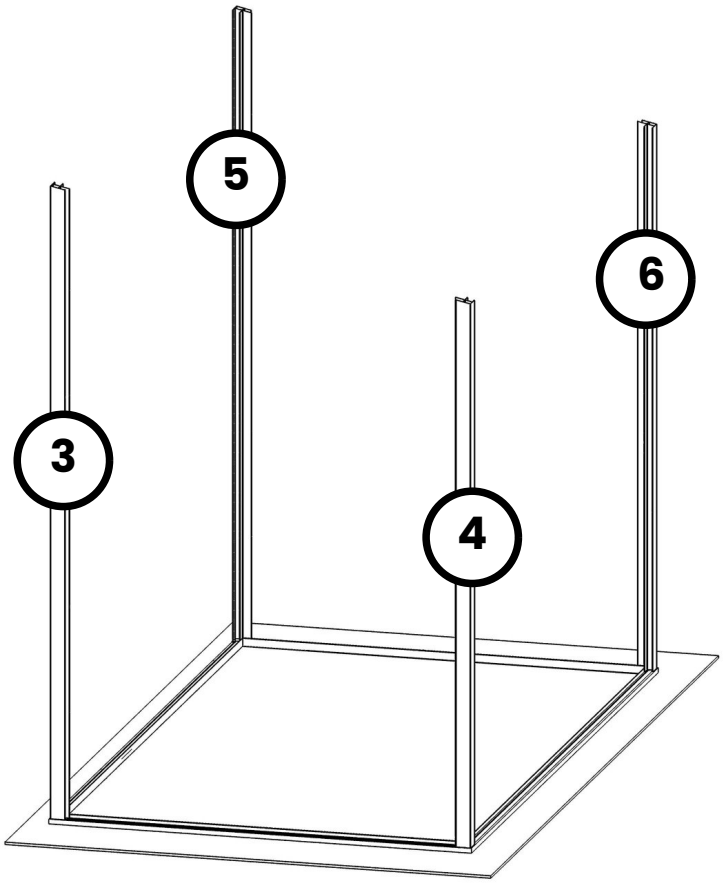
Den unteren Rahmen des Gartenhauses, Teile 1 und 2, aufbauen und die Diagonalen prüfen. An den Befestigungspunkten die Betonplatte markieren und an den markierten Punkten bohren. Anschließend die Profile wieder ausrichten und mit den Dübeln A1 befestigen. Zwischen Profil und Boden, auf der Innenseite des Gartenhauses, Dichtmasse (oder besser ein Kompriband) anbringen, um die Dichtheit zu gewährleisten.

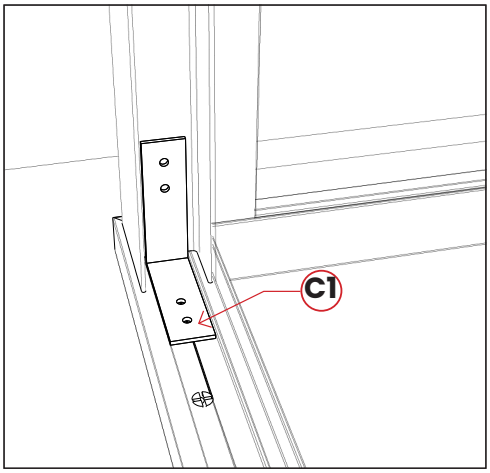


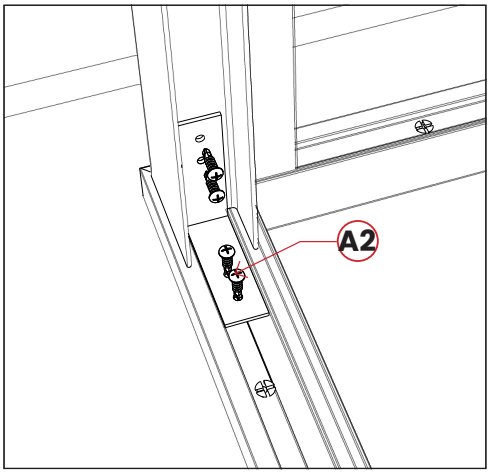


Schritt 2

Die Vertikalprofile, Teile 3 bis 6, unter Beachtung der Gefällerichtung anbringen. Das obere Ende jedes Profils ist im Winkel der Dachneigung abgeschrägt. Die Profile mit den Säulenwinkeln C1 und den Schrauben A2 befestigen. Achtung: Die Vertikalprofile haben nicht alle dieselbe Länge und nicht alle dasselbe Profil. Auf exakt senkrechten Sitz achten.

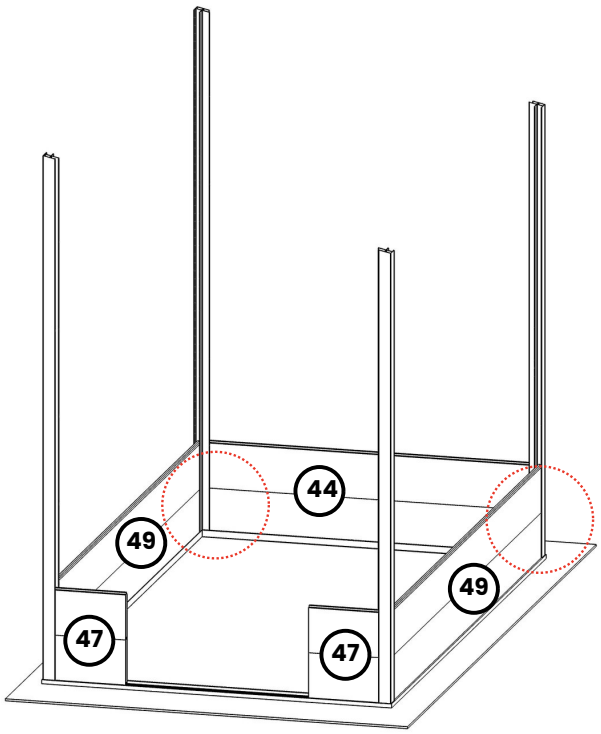


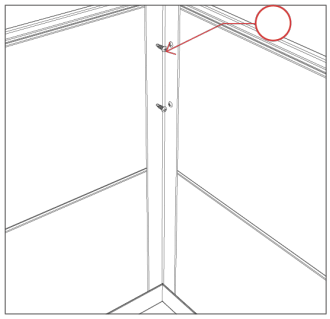


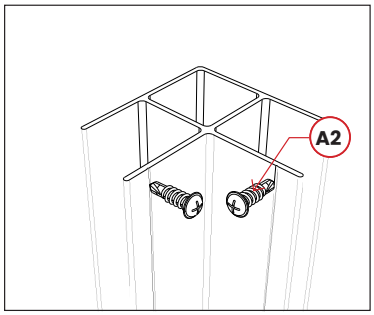


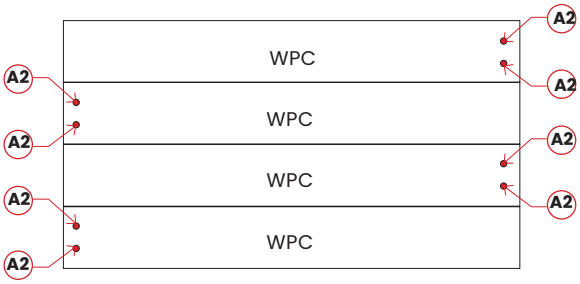
Schritt 3

Die erste Reihe von 2 Bohlen an jeder Wand in die Vertikalprofile einschieben, dabei die Nummerierung der Teile beachten und an jedem Ende 5 mm Dehnungsspiel lassen. Die Profile exakt senkrecht halten. Mit der 2. Reihe ebenso verfahren. Danach die Bohlen mit den Schrauben A2 an den Profilen festschrauben, 2 Schrauben pro Ende, von Bohle zu Bohle versetzt wie unten dargestellt. Die waagerechte Lage der Bohlen und die senkrechte Lage der Profile laufend prüfen.





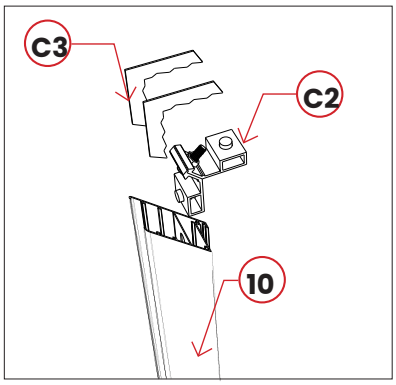


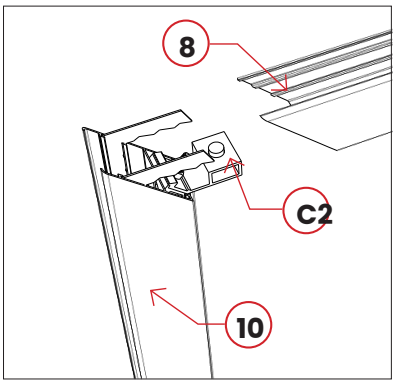


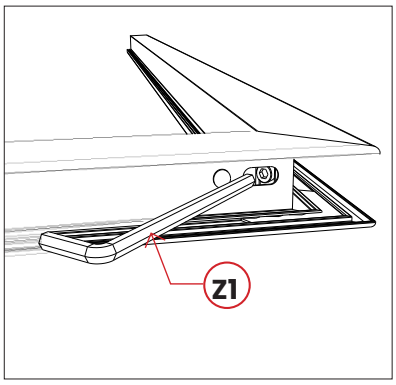
Schrauben Sie an der vorhandenen Linie auf dem Profil.

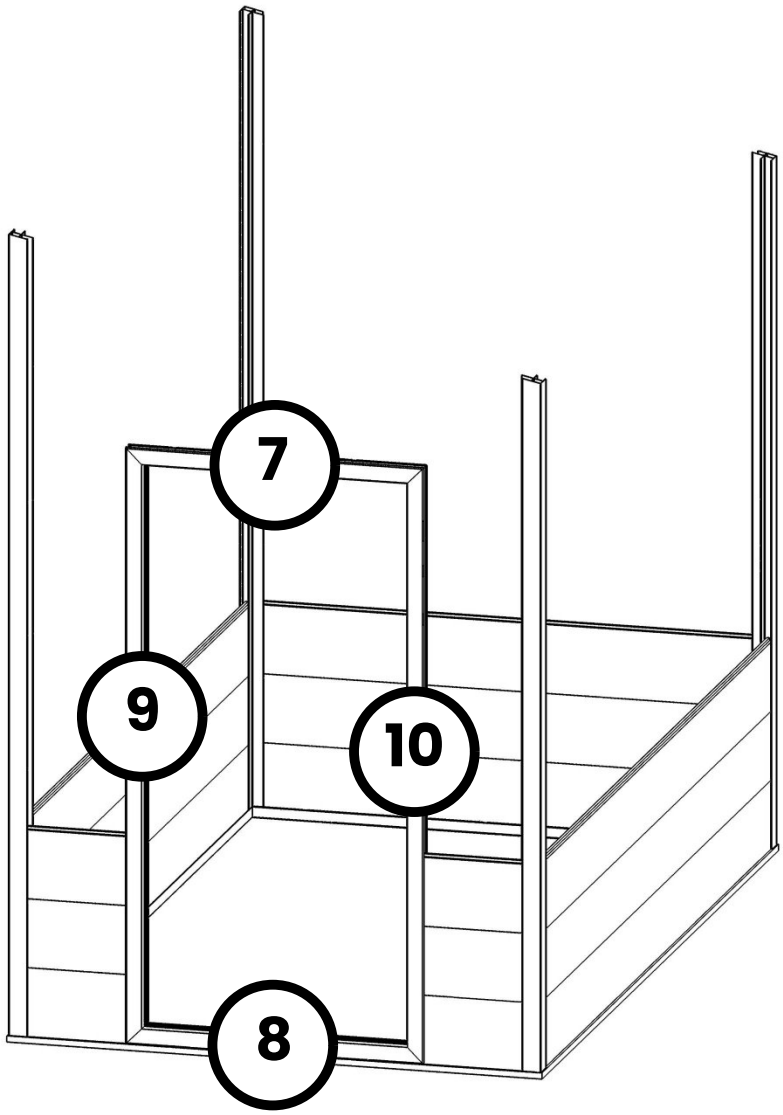
Schritt 4

Den Türrahmen, Teile 7 bis 10, mit den Verbindern C2 und C3 an jeder Ecke zusammenbauen. Mit dem Innensechskantschlüssel Z1 festziehen. Anschließend den Rahmen in die Konstruktion einsetzen. Die Scharniere müssen sich an der Vorderseite des Rahmens befinden.



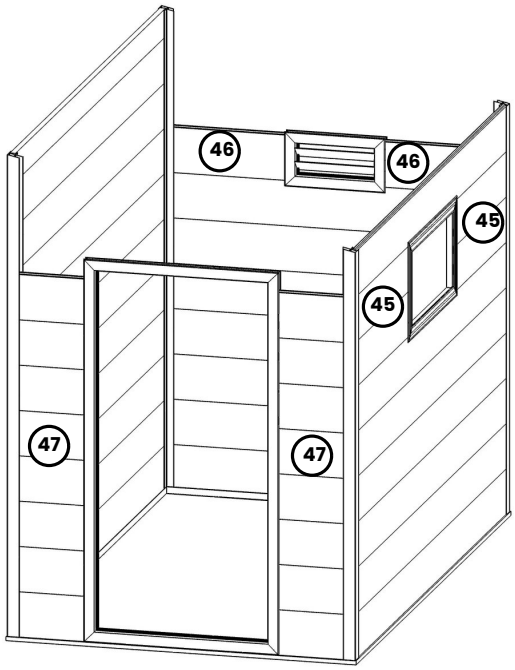




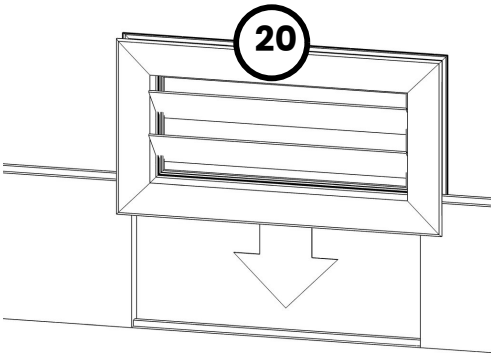


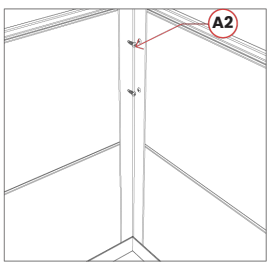
Schritt 5

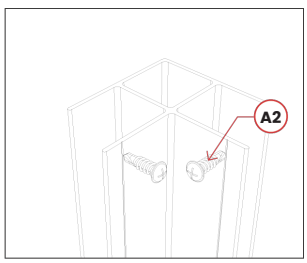
Die Bohlen an jeder Wand gemäß der Nummerierung der Teile weiter einschieben. Bei jeder neuen Bohlenreihe die waagerechte Lage der Bohlen und die senkrechte Lage der Profile prüfen. Die Bohlen wie zuvor mit den Schrauben A2 an den Profilen festschrauben. Das Lüftungsgitter, Teil 20, an der vorgesehenen Stelle an der Rückseite des Gartenhauses einsetzen. Die Bohlen 46 dürfen nur an den Vertikalprofilen am rechten und linken Ende befestigt werden. Achtung: Die Bohlen 47 beiderseits des Türrahmens dürfen nur an den äußeren Profilen festgeschraubt werden. Sie werden erst nach dem Einbau der Tür, in einem späteren Schritt, am Türrahmen befestigt. Das Fenster, Teil 21, einbauen, indem es zwischen die Bohlen 45 geschoben wird. Alle Bohlen fertig einsetzen, bevor der Rahmen endgültig befestigt wird.

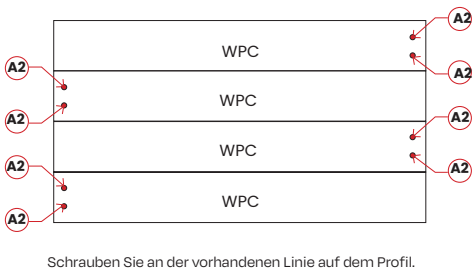








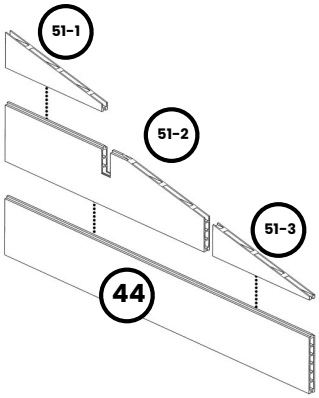


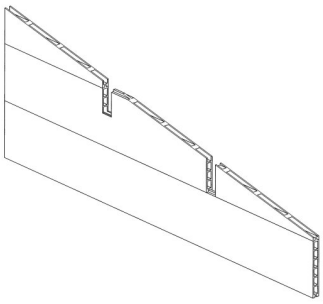


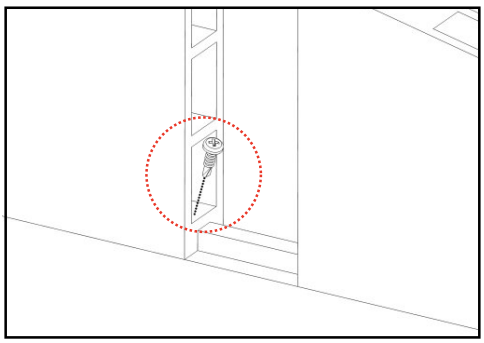
Schrauben Sie an der vorhandenen Linie auf dem Profil.

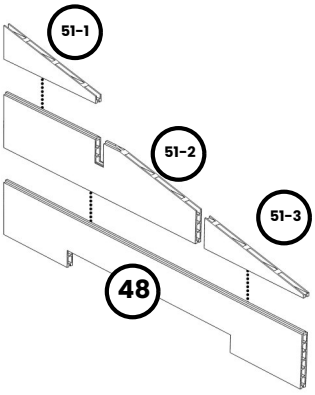
Schritt 6

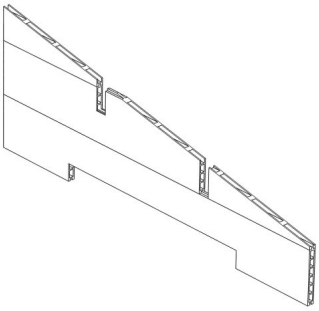
Die Ausrichtung prüfen und dann das Einsetzen der Bohlen mit der letzten Reihe abschließen (vorne und hinten Teile 44 und 48, links Teil 50). Anschließend die dreieckigen Paneele, Teile 51, wie unten dargestellt mit den mitgelieferten Schrauben zusammenbauen. Die Einheit vorne und hinten am Gartenhaus anbringen und wie zuvor mit den Schrauben A2 an den Profilen festschrauben.



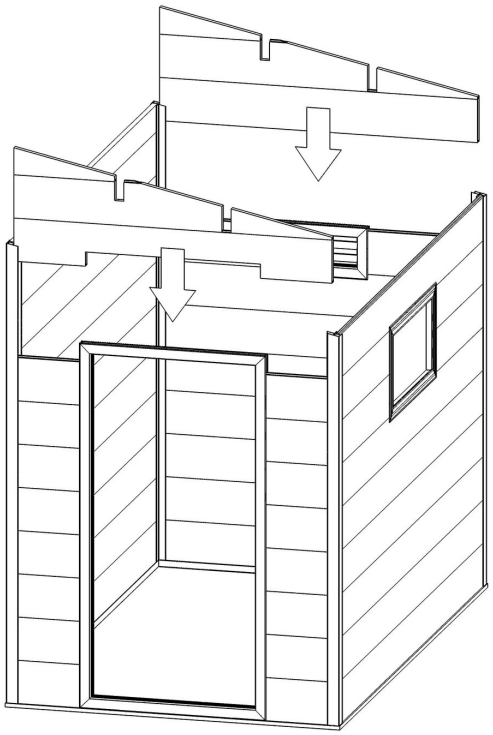


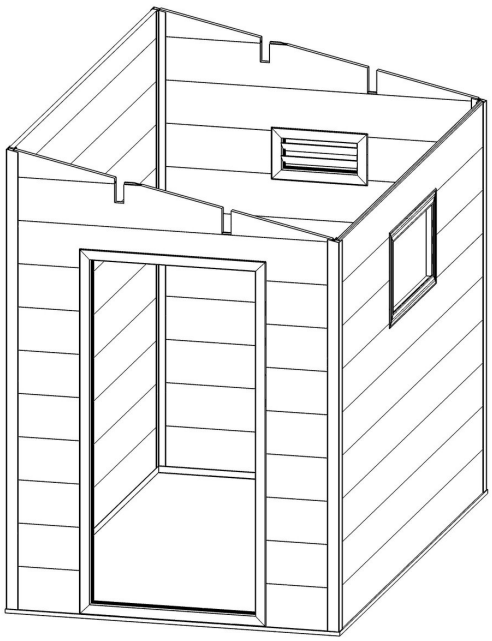


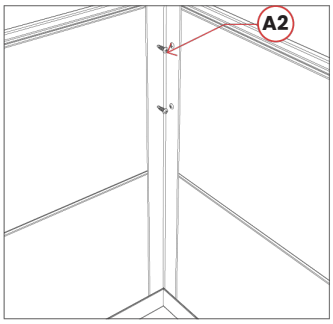


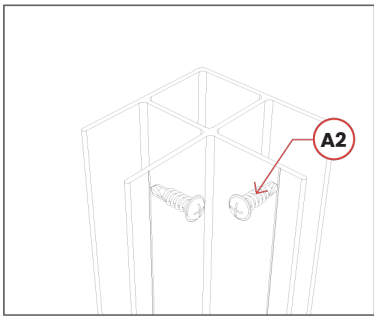


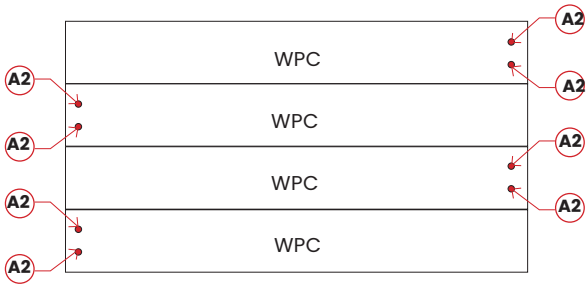
Schritt 6







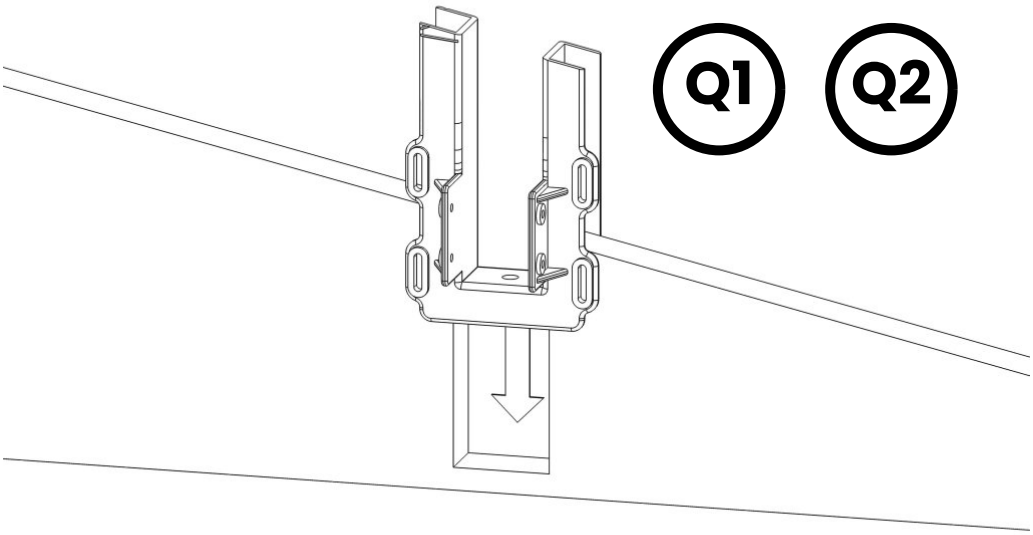




Schrauben Sie an der vorhandenen Linie auf dem Profil.

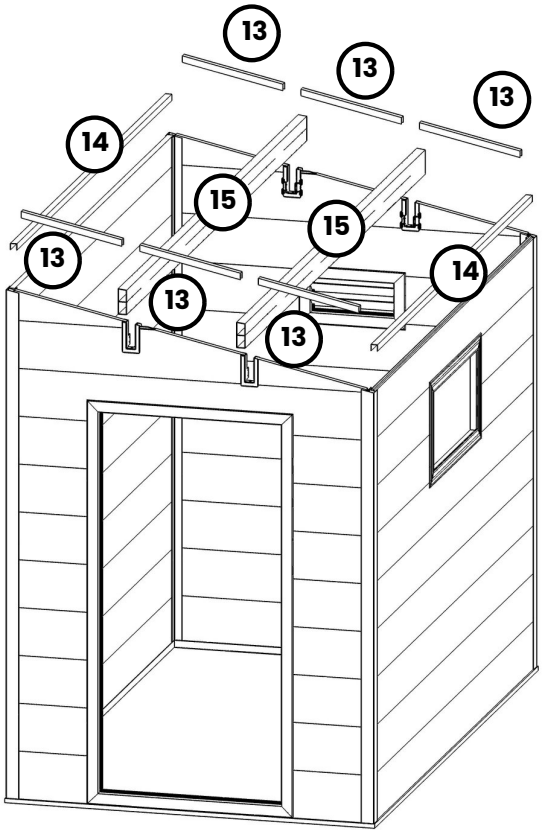
Schritt 7

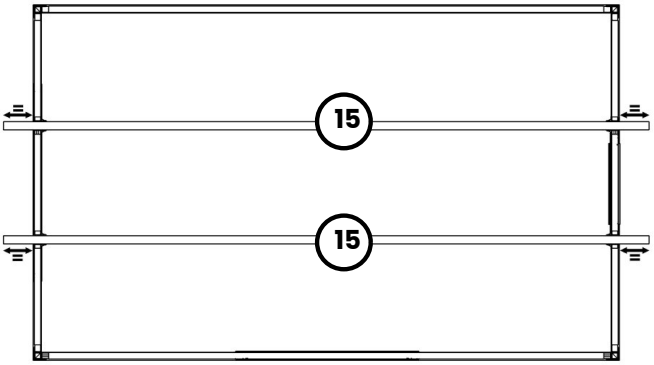
Die Teile Q1 und Q2 in die Aussparungen einsetzen und dabei auf die Gefällerichtung achten. Die Laschen befinden sich auf der Innenseite des Gartenhauses. Zum Befestigen der Teile Q1 und Q2 an den Bohlen die Langlöcher verwenden: bei kaltem Wetter oben, bei warmem Wetter unten schrauben, damit sich die Bohlen ausdehnen können.

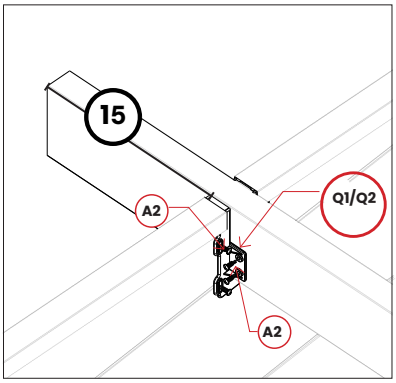


Schritt 8

Die Balken, Teile 15, in die Aussparungen einsetzen. Sie müssen rechts und links gleich weit über das Gartenhaus hinausragen. Diesen Abstand möglichst genau einhalten. Die Teile Q1 und Q2 (Laschen) mit den Schrauben A2 an den Balken festschrauben. Die U-Profile, Teile 13, wie abgebildet auf beiden Seiten anbringen. Auf den Winkel der Profile 13 achten. Danach die U-Profile, Teile 14, auf die letzten Bohlen rechts und links des Gartenhauses aufsetzen.

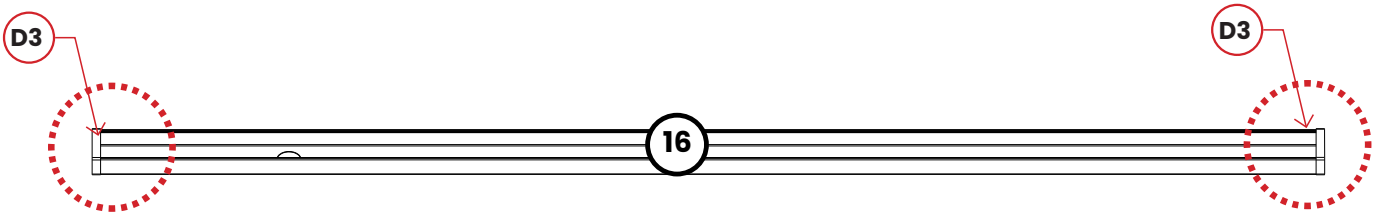


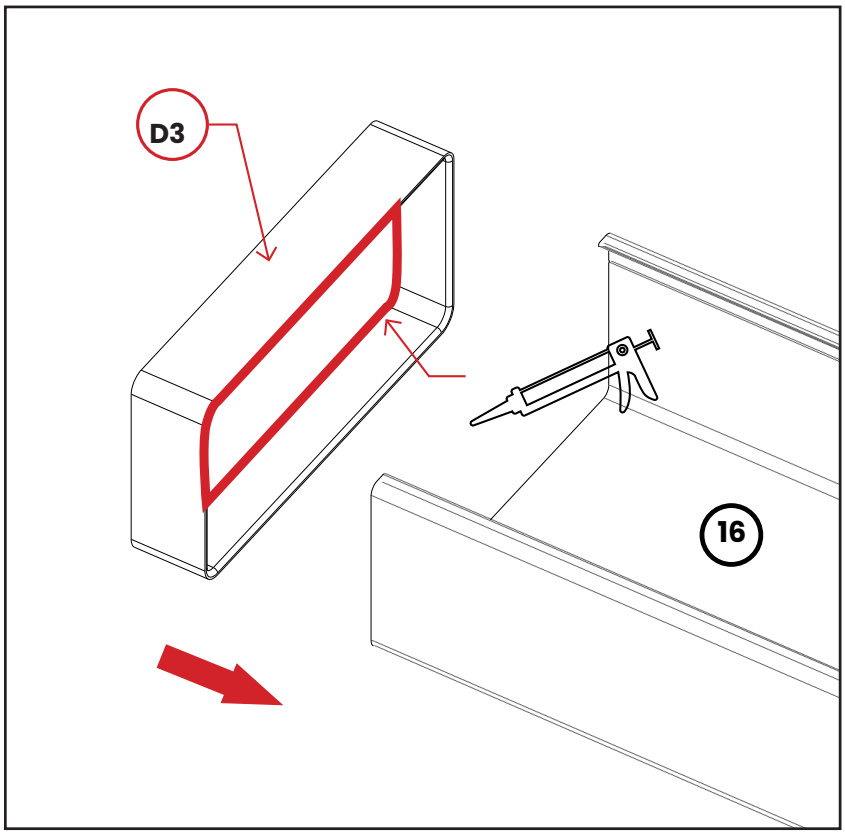




Schritt 9

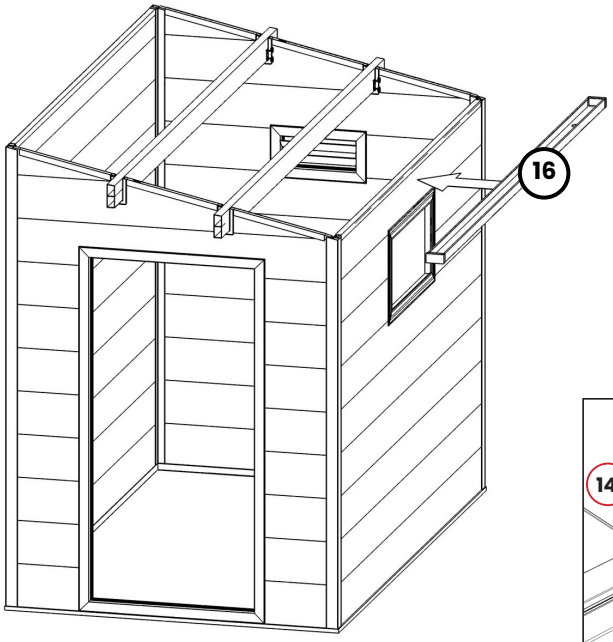
Die Teile D3 an beiden Enden der Dachrinne, Teil 16, aufstecken. Silikon um die Teile auftragen, um die Dichtheit zu gewährleisten.

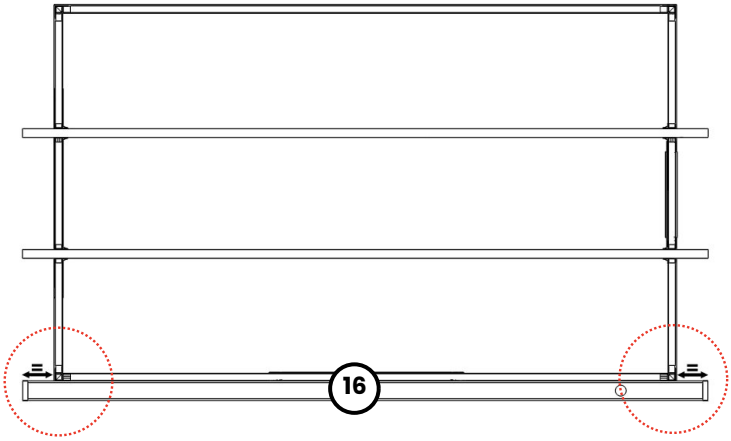


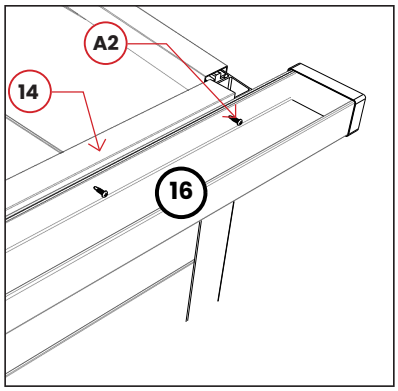


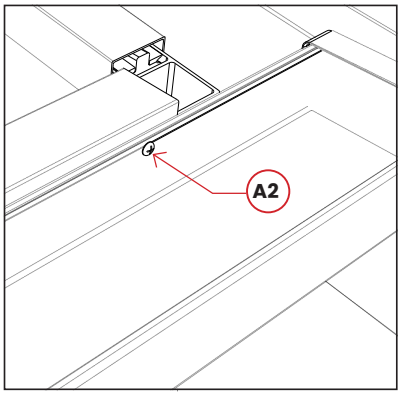
Schritt 10

Die Dachrinne an der Außenseite des Gartenhauses anbringen und an jeder Ecke sowie über die gesamte Länge von Teil 16 mit den Schrauben A2 festschrauben (5 Befestigungspunkte vorsehen). Achtung: Die Dachrinne darf nicht bündig mit dem U-Profil montiert werden, sondern muss 1 cm nach unten versetzt sein. Sie muss mittig auf der Breite des Gartenhauses sitzen.



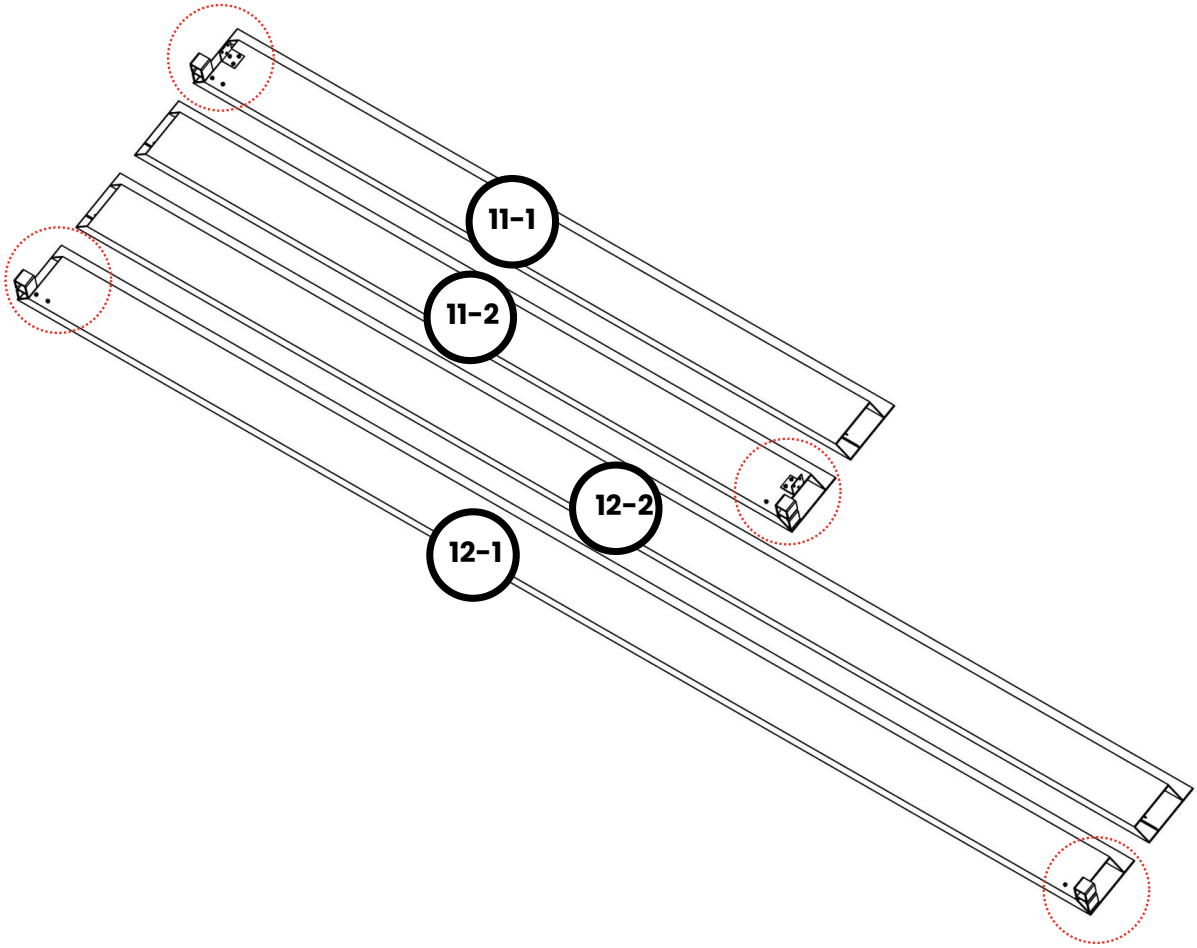


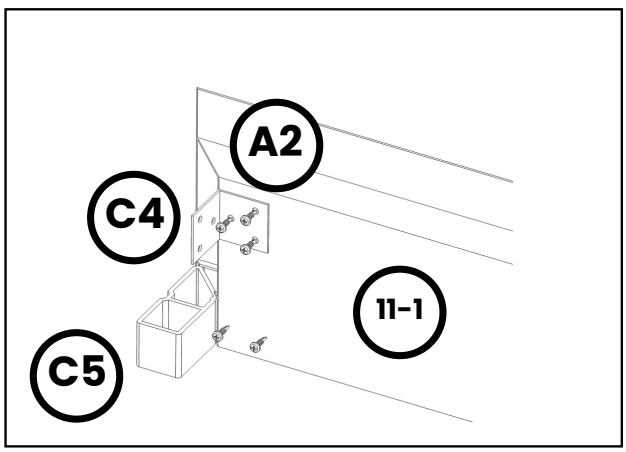


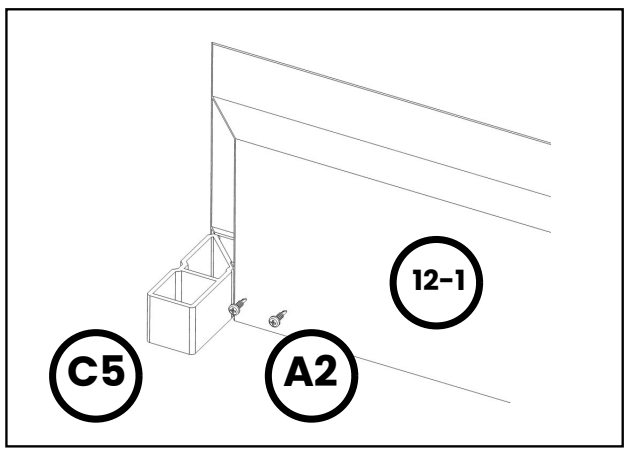


Schritt 11

Das vordere und das hintere Profil (Teile 11) vorbereiten: den Verbinder C5 am linken Ende des hinteren Profils (11-1) und am rechten Ende des vorderen Profils (11-2) einsetzen. Dann 2 Löcher mit Ø 3 mm im Abstand von etwa 2 cm vorbohren und die Verbinder mit den Schrauben A2 befestigen. Oben an jedem Profil 11 einen Winkel C4 anbringen (am linken Ende beim hinteren Profil 11-1, am rechten Ende beim vorderen Profil 11-2) und ebenfalls mit den Schrauben A2 befestigen. Danach das rechte Profil (Teil 12-1) vorbereiten, indem an beiden Enden die Verbinder C5 eingesetzt werden. An jedem Ende 2 Löcher mit Ø 3 mm im Abstand von etwa 2 cm vorbohren und die Verbinder mit den Schrauben A2 befestigen.

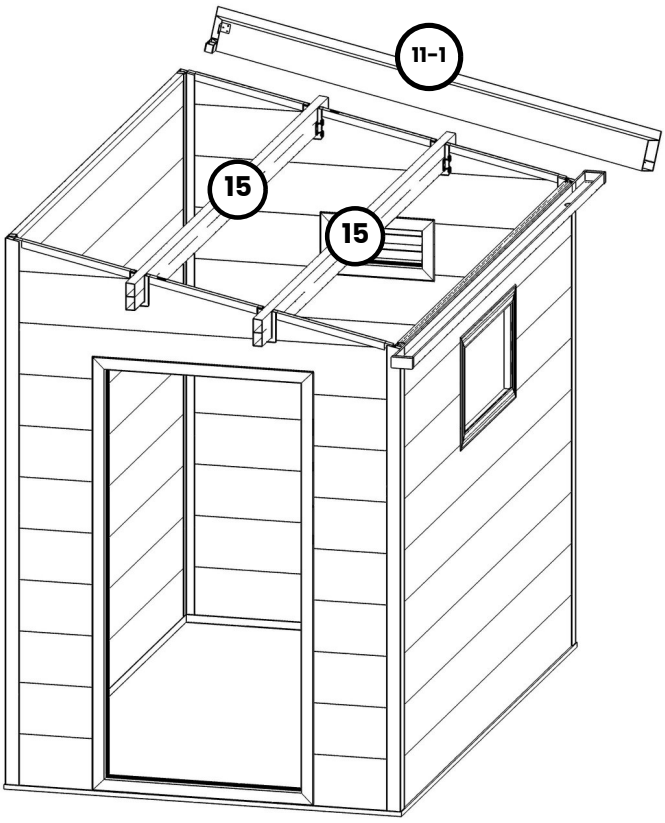


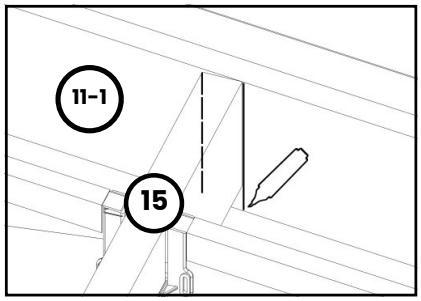


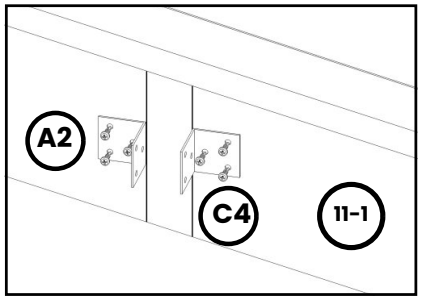


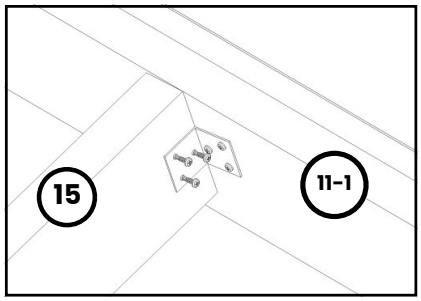
Schritt 12

Das hintere Profil 11-1 mit den Winkeln C4 und den Schrauben A2 an den Balken 15 befestigen. Zuerst eine Probemontage durchführen, um die genaue Lage der Winkel zu markieren. Darauf achten, dass rechts am Gartenhaus, auf der Rinnenseite, genügend Platz bleibt, um den Rahmen zu schließen. Sobald die Lage stimmt, die Winkel mit den Schrauben A2 am Profil befestigen.



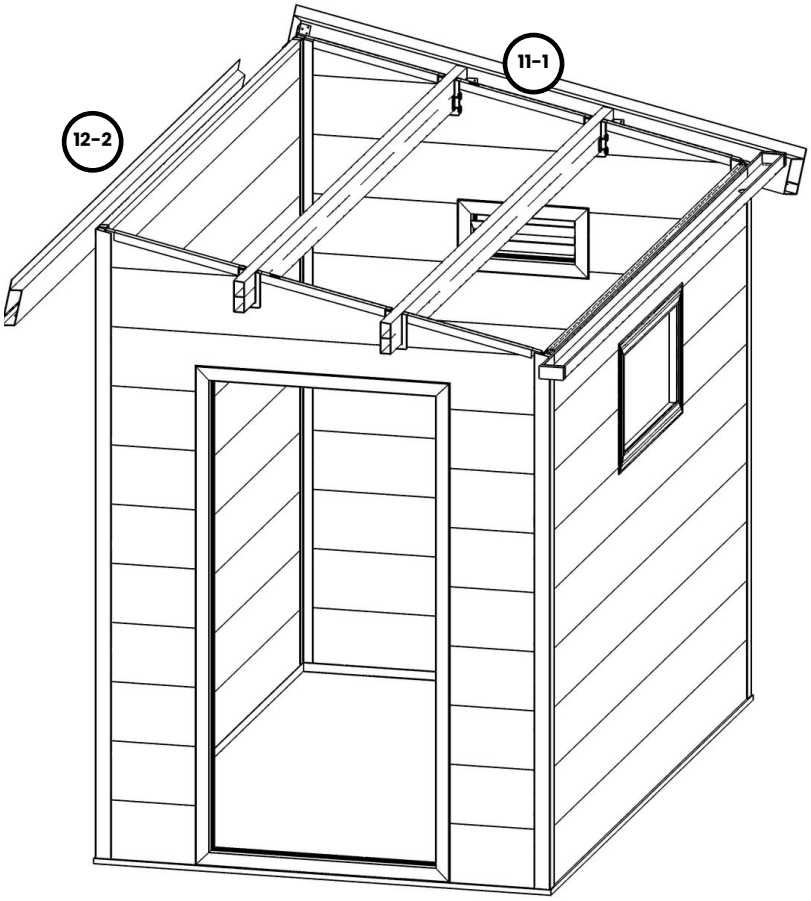


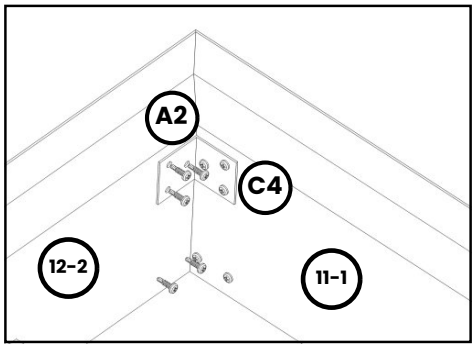




Schritt 13

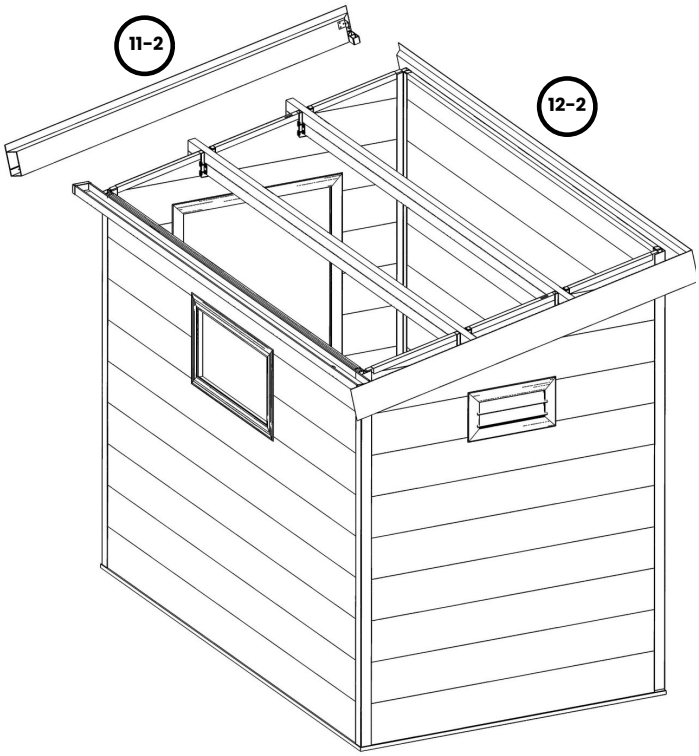
Das linke Seitenprofil (Seite der Stützwand), Teil 12-2, auf den Verbinder C5 des vorherigen Profils 11-1 aufstecken. Dann 2 Löcher mit Ø 3 mm im Abstand von etwa 2 cm vorbohren, um den Verbinder C5 mit den Schrauben A2 im Profil 12-2 zu befestigen. Anschließend den Winkel C4 mit den Schrauben A2 befestigen.

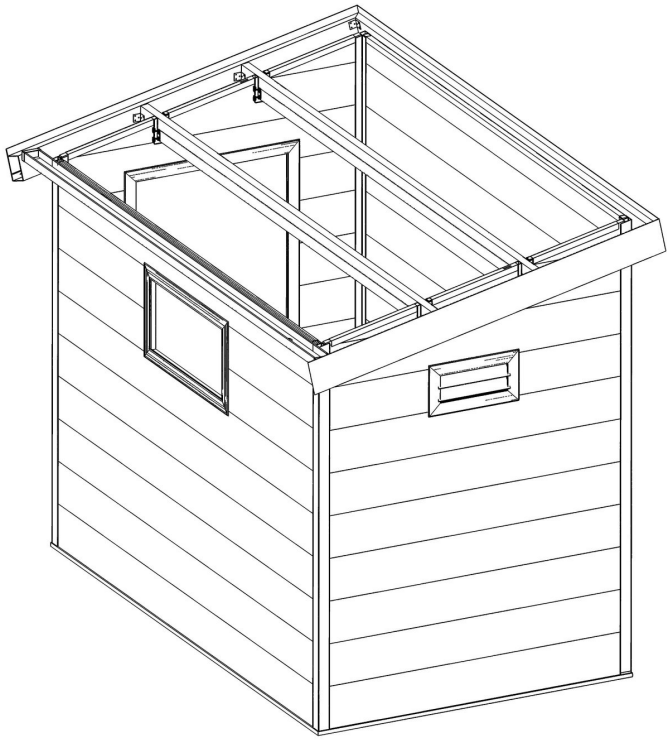




Schritt 14

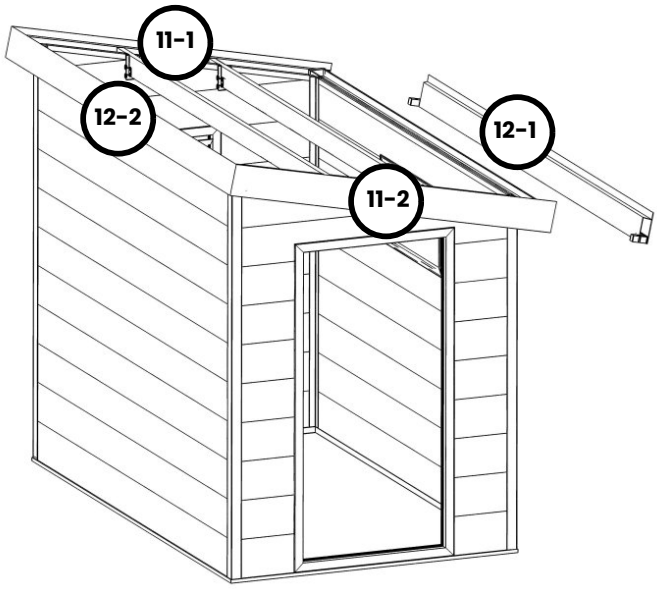
Danach das vordere Profil, Teil 11-2, anbringen, indem der Verbinder C5 in das Profil 12-2 gesteckt wird. Dann 2 Löcher mit Ø 3 mm im Abstand von etwa 2 cm vorbohren, um den Verbinder C5 mit den Schrauben A2 im Profil 12-2 zu befestigen. Anschließend den Winkel C4 mit den Schrauben A2 befestigen. Zum Schluss alle Balken mit den Winkeln C4 und den Schrauben A2 am Profil 11-2 befestigen.



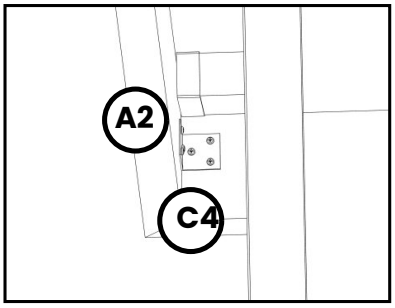


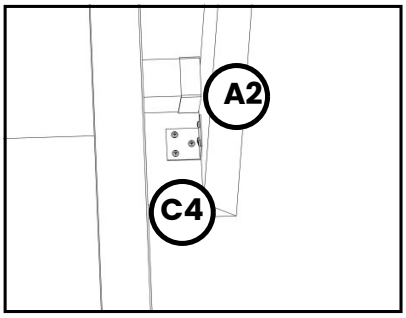
Schritt 15

Den letzten Teil des Rahmens, das rechte Profil, Teil 12-1, anbringen, indem die zuvor eingesetzten Verbinder C5 in das vordere und das hintere Profil, Teile 11-1 und 11-2, gesteckt werden. Dann 2 Löcher mit Ø 3 mm im Abstand von etwa 2 cm vorbohren, um jeden Verbinder C5 mit den Schrauben A2 zu befestigen. Anschließend an jeder Ecke 2 Winkel C4 anbringen und mit den Schrauben A2 festschrauben.



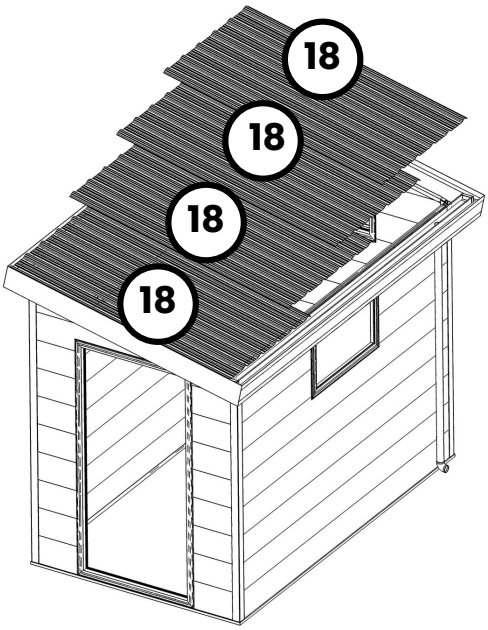


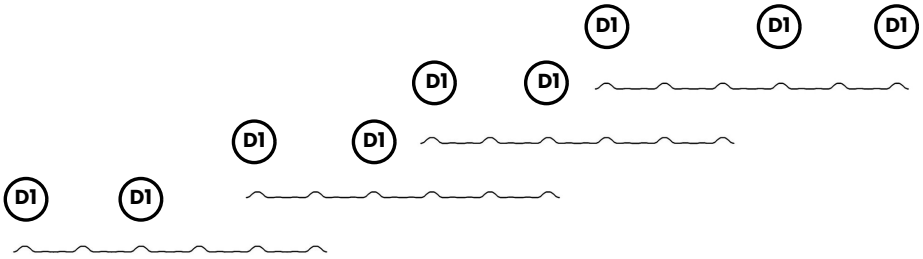


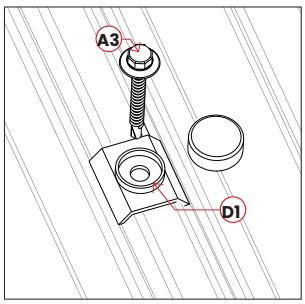


Schritt 16

Die Dachplatten, Teile 18, ohne Befestigung auflegen und dabei folgende Überlappungsregeln beachten: mindestens 2 Wellen zwischen den ersten 2 Platten und mindestens 3 Wellen zwischen den letzten 2 Platten. Die Platten müssen an den vorderen und hinteren Profilen (Teile 11) und an den seitlichen Profilen (Teile 12) anliegen. Zur einfacheren Montage in zwei Schritten vorgehen: 2 Platten vorübergehend abnehmen und die ersten 2 am umlaufenden Rahmen (rechte und linke Seite) sowie an den Balken befestigen, dabei auf dem Wellenberg mit den Kappen D1 und den Schrauben A3 verschrauben. Die 2 übrigen Platten wieder auflegen. Vor dem Verschrauben prüfen, ob die Platten alle Befestigungslöcher abdecken; falls nötig, ihre Lage durch leichtes Verschieben anpassen. Die Schraubpunkte markieren und dann befestigen.

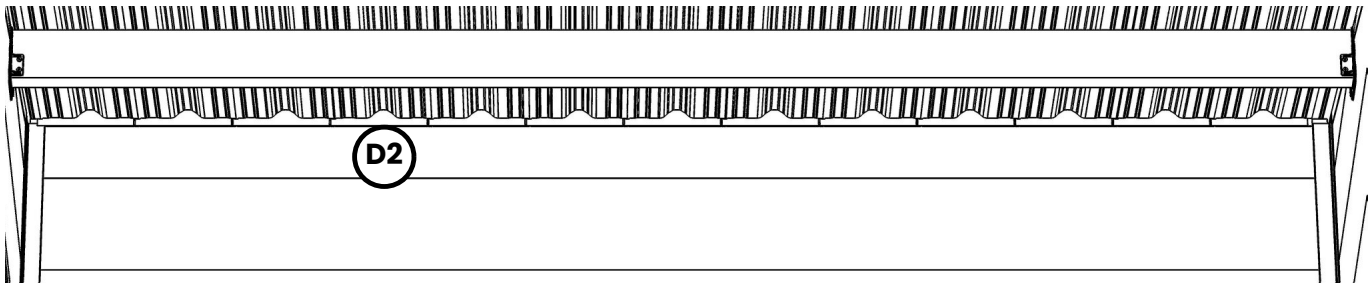


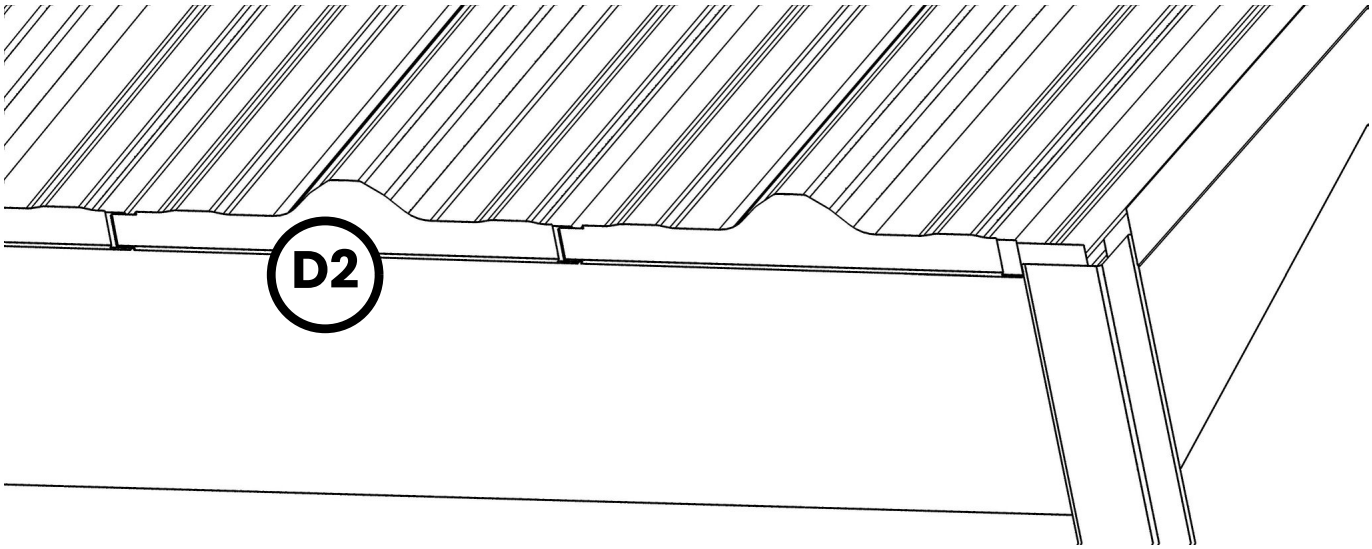




Schritt 17

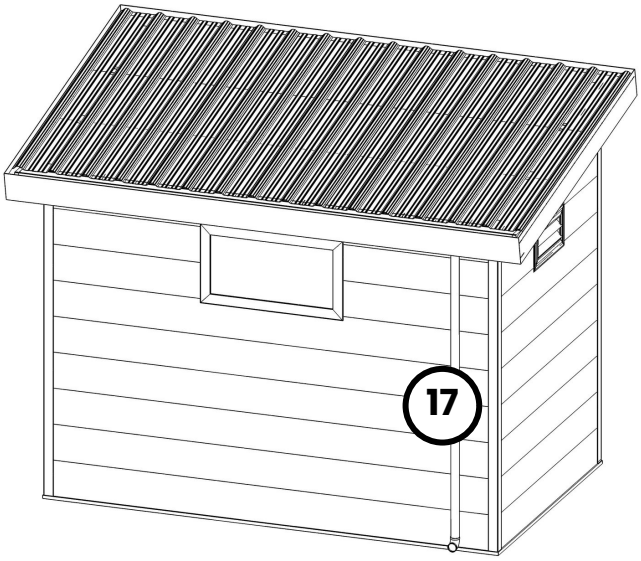
Die Dachverbinder, Teile D2, rechts und links zwischen Dachplatten und Wänden einsetzen. Bei übermäßiger Kondensation im Inneren des Gartenhauses können diese Teile entfernt werden, um die Luftzirkulation zu verbessern.

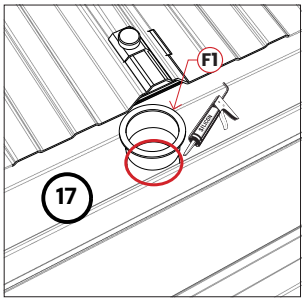


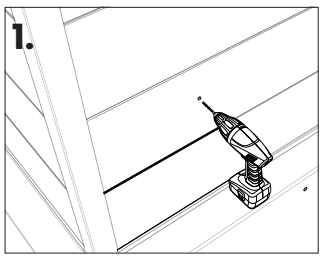


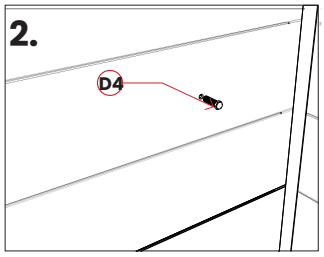
Schritt 18

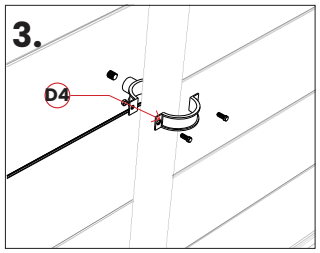
Den Rinnenauslauf, Teil F1, in die Dachrinne einsetzen. Eine Raupe Dichtmasse auftragen, um die Dichtheit zu gewährleisten. Zur Montage des Fallrohrs, Teil 17, die Lage der Schellen D4 markieren und die Bohlen anbohren. Das Rohr in den Auslauf stecken und mit den Schellen und den mitgelieferten Schrauben befestigen. Den Bogen D5 am Ende aufsetzen und mit Dichtmasse abdichten.

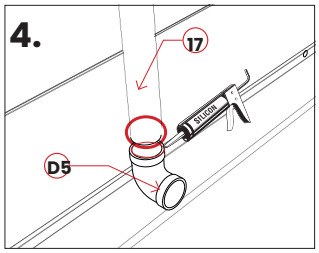






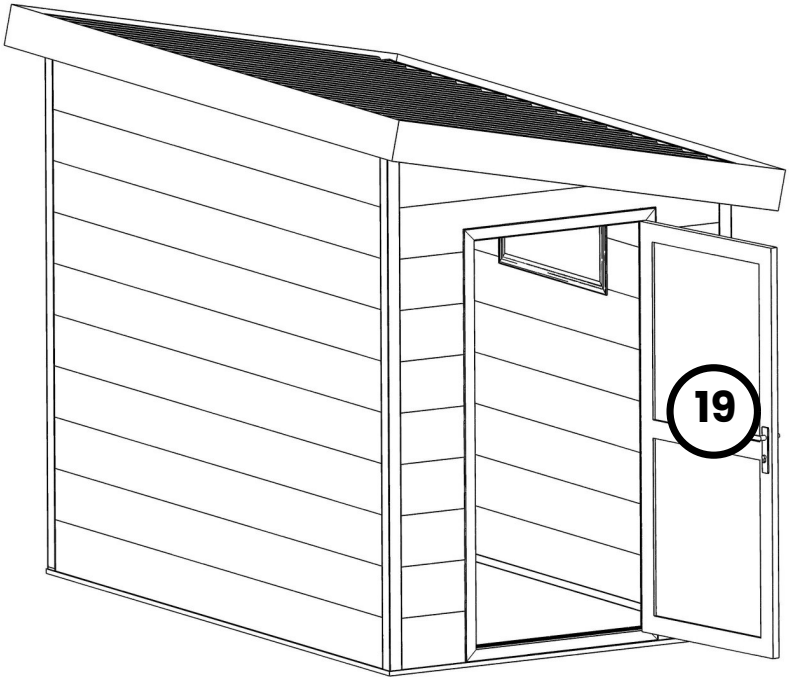


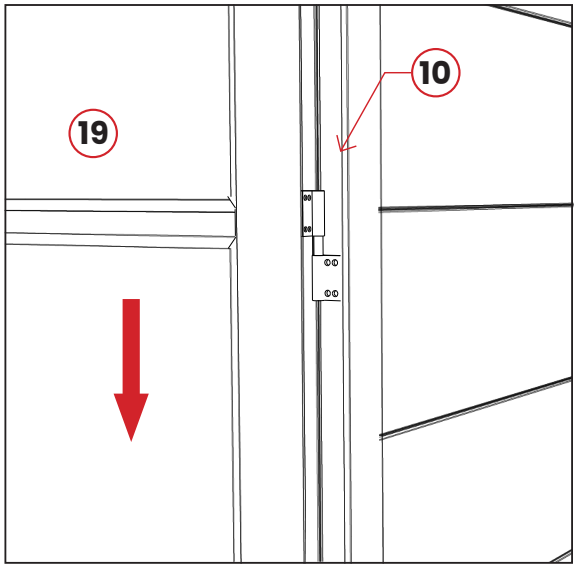


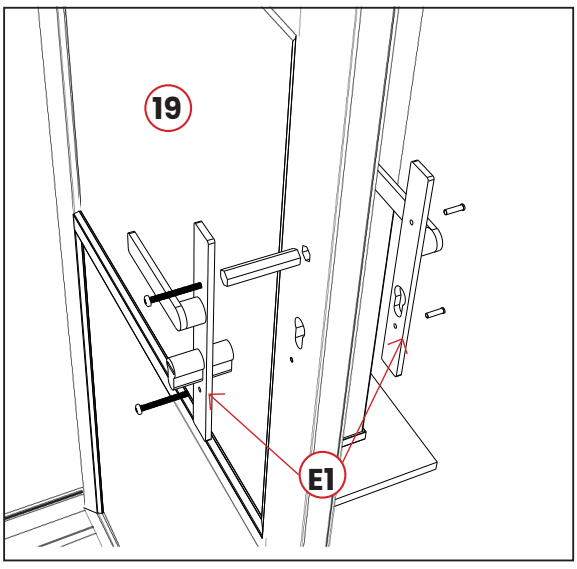


Schritt 19

Die Tür, Teil 19, in die Scharniere einsetzen und das Öffnen und Schließen der Tür prüfen. Die Lage des Rahmens so anpassen, dass der Türflügel nicht streift. Das Spiel an den Bohlenenden lässt dem Rahmen etwas Bewegungsfreiheit für eine optimale Ausrichtung des Türflügels. Sobald die Lage stimmt, den Türrahmen von rechts nach links mit den Schrauben A2 an den Bohlen festschrauben. Griff und Schloss E1 montieren. Zeigt die Schlossfalle in die falsche Richtung, lässt sie sich durch Druck auf die Feder einfach umdrehen.

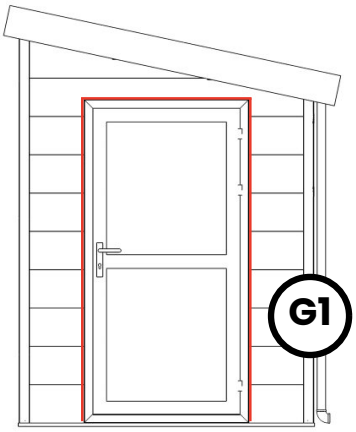


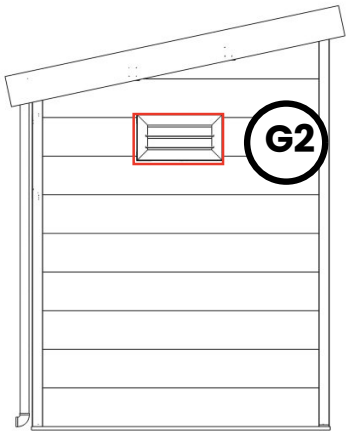


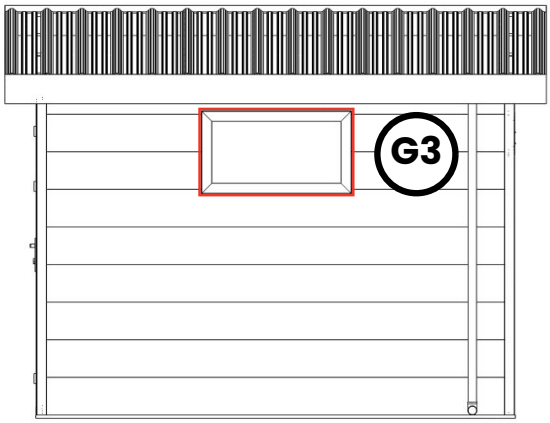


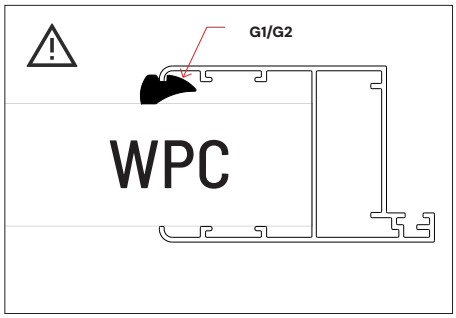
Schritt 20

Mit den mitgelieferten Dichtungsstreifen G1, G2 und G3 das Lüftungsgitter, die Tür und das Fenster abdichten. Die Dichtung rundum zwischen den Bohlen und den Aluminiumrahmen von Tür, Lüftungsgitter und Fenster anbringen; an den Ecken auf Gehrung (45°) schneiden, um das Anbringen zu erleichtern.









Schritt 21

Zum Abschluss der Montage und für die Dichtheit Dichtmasse entlang der Unterkante des Gartenhauses und des Daches auftragen, wie unten gezeigt. Dieser Schritt entfällt, wenn bei der Vorbereitung ein Kompriband angebracht wurde.

